

**Antrag A-M/0010/2010
der CDU-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-Mitte
vom 14.09.2010**



CDU-Fraktion in der BV Mitte

An die
Bezirksvertretung Münster-Mitte

14.09. 2010

A n t r a g

1. Die Verwaltung wird gebeten, nach dem Ausbau der Linnebornstiege verstärkt die neuen Verkehrsströme zu kontrollieren und das Ergebnis der Überwachung schriftlich festzuhalten. Nach 6 Monaten der Verkehrsfreigabe und Überwachung ist ein Erfahrungsbericht zu erstellen mit entsprechender Stellungnahme, ob weitere Maßnahmen zu treffen sind.

2. Nach der neuen Verkehrsregelung ist der Radverkehr in beiden Richtungen erlaubt, während der motorisierte Straßenverkehr als Einrichtungsverkehr für Anlieger erlaubt wird. Durch den neuen Querschnitt wird es hierdurch Probleme für den Parkverkehr der Anlieger geben. Insbesondere LKW mit hoher Lastzulässigkeit als Lieferanten für nicht ansässige Firmen der Linnebornstiege sind festzustellen.

Es ist zu ermitteln, wieso es Nichtanlieger die Anlieferung über die Linnebornstiege erlaubt wird.

3. Von den Anliegern wird gefordert, dass eine stärkere Überwachung der verbotenen Durchfahrt von Taxen, insbesondere in der Nacht, erfolgt und adäquate Maßnahmen hiergegen eingeleitet werden.

Begründung:

Bei einer Versammlung, zu der die Anlieger eingeladen hatten und an der Vertreter der Verwaltung teilgenommen haben, wurden die o.g. Beschwerden vorgetragen. Um eine befriedigende Lösung auch für die Anlieger zu finden, wird um die Stellungnahme gebeten.

Ludger Kiekenbeck
Fraktionsvorsitzender
und Fraktion

10/2010

CDU-Kreisverband Münster e.V.

Mauritzstraße 4-6 • 48143 Münster
Telefon (02 51) 4 18 42-0
Telefax (02 51) 4 18 42-44
post@cdu-muenster.de • www.cdu-muenster.de